

# Bayerische Skatrundschau



Dezember 2022 bis Februar 2023



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.

59. Jahrgang



Nürnberg gewinnt Städtepokal –  
und ist Gastgeber der Endrunde 2023

## Rückblick des Präsidenten auf 2022



Mauro Roßner, Josef Martin,  
Gerhard Daum, Manuela Weidner,  
Thomas Pietzka, Heinz-Jürgen Neuner,  
Tim Heinemann, Wolfgang Wehr, Karin  
Warkentin, Senad „Eddi“ Seferovic  
*Foto: Frank Düser*

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

das Jahr 2022 war seit längerer Zeit wieder eins, in dem wir alle Bayerischen und Deutschen Meisterschaften ohne große Pandemie-bedingte Einschränkungen durchführen konnten.

Aber in den vergangenen zwölf Monaten wurden nicht nur Turniere gespielt, sondern auch wichtige Entscheidungen für den Skat in Bayern getroffen. Beim Round-Table Gespräch im Mai mit den Vertretern der acht Verbandsgruppen stieß der Vorschlag des Präsidiums zur Anschaffung von 50 Tablets auf große Zustimmung. Damit können alle Bayerischen Meisterschaften mit elektronischer Listenführung durchgeführt werden. Außerdem werden die Geräte an interessierte Verbandsgruppen bzw. Vereine gegen eine geringe Gebühr verliehen. Für die Umsetzung bei den Turnieren möchte ich mich bei unseren Spielleitern Joachim Wenger und Wolfgang Haslbeck ausdrücklich bedanken. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz und Enthusiasmus wäre dies nicht möglich gewesen

Weiterhin wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, die sich um die Neuausrichtung der Bayerischen Ligen und die Anpassung der Ehrenordnung kümmern. Ihre Ergebnisse wurden auf unserem Verbandstag Ende November ausführlich vorgestellt und die daraus resultierenden Anträge mit großer Mehrheit angenommen. Hier gilt mein Dank Thomas Gradl, Udo Kapp und Hannelore Haase für die Modernisierung des Spielbetriebs sowie Jürgen Kowalski und Frank Erlenhöfer für die Optimierung der Ehrenordnung. Die Details sind inzwischen vielfach kommuniziert worden und den Skatspielerinnen und Skatspielern sicherlich bekannt.

Aus meiner persönlichen Sicht war 2022 ein gutes Jahr für den Skat in Bayern und ich hoffe, dass 2023 genauso erfolgreich werden wird. Wir sehen uns!

Euer Ulli

## Bayerischer Skatverband e.V.

### 15. Landesverbandstag am 26. November 2022

Zur Jahreshauptversammlung erschienen 26 Personen: alle neun Präsidiumsmitglieder, 14 Delegierte der Verbandsgruppen (darunter die beiden Rechnungsprüfer), Verbandsgerichts-Vorsitzender Christoph Seidel, Schiedsrichterobfrau Marion Ritter und Ehrenmitglied Siegrid van Elsbergen.

An zwei Verstorbene wurde besonders erinnert: Rainer Warkentin von den Keinohrbuben Nürnberg und Karl Ermark, den früheren BSKV-Vizepräsidenten.

Die wichtigsten Beschlüsse betrafen den Qualifikationsmodus für die BSKV-Meisterschaften und die Neugliederung der bayerischen Ligen.

Für die Bayerischen Einzelmeisterschaften der Herren und Senioren qualifizieren sich 50 % der Teilnehmer aus den VG-Meisterschaften, aber bei den Herren höchstens 100 und bei den Senioren höchstens 48. Bei den Damen qualifizieren sich alle, die an einer VG-Meisterschaft **vollständig** teilgenommen haben, aber höchstens 36.

Sollten diese Obergrenzen überschritten werden, wird die Quote im Verhältnis verkleinert. Die Zahl der Qualifizierten je VG ist aber immer proportional zur Zahl der Teilnehmenden an der VG-Meisterschaft, bisher war sie proportional zur Zahl der gemeldeten Mitglieder.

Die bayerischen Ligen werden völlig neu gegliedert, weil es für die bisherige Form nicht mehr genug Mannschaften gibt. Die Damen-Bayernliga wird mangels Nachfrage abgeschafft.

An die Stelle der Ober- und Landesliga tritt eine Bayernliga mit zwei Staffeln (Nord und Süd) zu je 16 Mannschaften. Diese spielen wie die Regionalliga an fünf Tagen; die ersten vier sind dezentral, der letzte zentral. Damit jeder gegen jeden spielt, gibt es an jedem Spieltag vier Serien zu 36 Spielen (27 am Dreiertisch) statt drei Serien zu 48 bzw. 36 Spielen. Die beiden Ersten und ggf. die besten Zweiten jeder Staffel steigen in die Regionalliga auf, die beiden Letzten jeder Staffel steigen ab.

Unter der Bayernliga gibt es bei Bedarf die Landesliga mit nur einer Staffel. Die Zahl der Spieltage dort richtet sich nach der Zahl der Mannschaften. Die vier Besten aus der Landesliga steigen in die Bayernliga auf.

Das Startgeld für die Bayernliga beträgt 100 € statt bisher 48 €. Die zusätzlichen Einnahmen fließen in Form von höheren Geldpreisen und Fahrtkostenzuschüssen an die Teilnehmer zurück. Das Startgeld für die Landesliga beträgt 20 € je Spieltag und Mannschaft.

Wegen dieser Neuerungen wurde die Meldefrist für Ligamannschaften bis zum 15. 01.2023 verlängert.

Auch die Ehrenordnung wurde überarbeitet. Die notwendigen Amtszeiten für BSKV-Ehrennadeln werden zukünftig unabhängig von erfolgten DSKV-Ehrungen betrachtet. Für Personen mit mehreren Ämtern wurden die Zeiten verkürzt. Damit kann eine Ehrennadel schneller als früher beantragt werden.

*Udo Kapp*

## Städtepokal 2023

Die Endrunde hatte jahrelang im Norden Deutschlands stattgefunden - zuletzt in Kiel, davor zweimal in Elmenhorst; Wismar war 2015 – 2017 gar dreifacher Gastgeber. Eine Teilnahme am Finale bedeutete für Spieler aus Bayern schon fast eine "Weltreise" und so hatte auch uns die Entfernung lange davon abgehalten, um die begehrten Qualifikationsplätze zu spielen.

Nachdem dieses Jahr aber fast die halbe Mannschaft aus Nürnberg vor der Endrunde am 05./06. November 2022 einige Tage in der Lüneburger Heide entspannen durfte, war es einen Versuch wert und wir bewarben uns um die Ausrichtung einer Vorrunde. Zu den zwei Teams aus unserer Stadt gesellte sich noch eine Mannschaft aus Crailsheim hinzu. Da von drei Teilnehmern einer weiterkommt, lag die Chance für Nürnberg immerhin bei 2:1. Mitte August war es so weit – und Nürnberg I konnte sich in einem spannenden Kampf durchsetzen.

Für die Endrunde wurde die Mannschaft durch Mauro, Thomas und Eddi verstärkt und so fuhren wir motiviert in die schöne Ostseestadt Kiel. Von Anfang an war klar, dass die Gegner aus Dieburg, Recklinghausen, Grefrath, Kiel und vielen anderen Städten nicht zu unterschätzen waren, es wurde hart gekämpft und blieb spannend bis zum Schluss. Dank SkatGuru konnte nach jedem eingetragenen Spiel von jedem - egal ob Spieler am Tisch, Auswechselspieler oder Skatfreund/-in irgendwo in der weiten Welt - sofort der aktuelle Punktstand mitverfolgt werden. Eine tolle Möglichkeit zu taktieren!

Als am Sonntagnachmittag dann feststand, dass der begehrte Pokal endlich mal wieder in den Süden geholt werden konnte, war die Freude bei uns Nürnbergern riesig. Der weite Weg hatte sich gelohnt - wobei die Rückreise mit der Bahn von Kiel nach Nürnberg (6 ½ Stunden ohne Umstieg) äußerst entspannt war und wir so glücklich unseren Sieg feiern konnten.

Nun laden wir die Endrundenteilnehmer 2023 im November zu uns in die wunderschöne Stadt Nürnberg, die für ihre Bratwürste, ihre Lebkuchen und ihr Spielzeug bekannt ist, ein. Vielleicht haben die Spielerinnen und Spieler ja auch Gelegenheit, noch Zeit für einen Stadtrundgang oder ähnliches einzuplanen - wir versuchen jedenfalls, den Austragungsort zentral zu legen, sodass alles zu Fuß erkundet werden kann.

Wir freuen uns auf eine gelungene Endrunde und werden alles dafür tun, den Titel zu verteidigen.

*Manuela Weidner*

*Wie spannend es zugeht, kann man in „Der Skatfreund“ bzw. auf der DSKV-Homepage nachlesen – hier einige Sätze aus dem Bericht von Frank Düser:*

Nach der vorletzten Serie sah Nürnberg wie der sichere Sieger aus, führten sie doch mit fast 1.000 Punkten Vorsprung ...

Trotz eines 17. Platzes in der Wertung der letzten Serie konnte Nürnberg den auf 370 Punkte geschrumpften Vorsprung knapp verteidigen und gewann mit 38.746 Punkten den Deutschen Städtepokal 2022.

Platz 2 erkämpfte sich Dieburg, das ganze 15 Punkte vom Drittplatzierten Grefrath trennte. Auf den vierten Platz – Rückstand nur weitere 74 Punkte – kam Kleinschmalkalden, das durch den Seriensieg vom 14. auf den 4. Platz vorrückte und Recklinghausen um 7 Punkte auf Platz 5 verdrängte.

## Städtepokal - Ein Blick zurück ...

„... endlich mal wieder“ heißt es im Bericht von Skatfreundin Manuela Weidner über den Turniererfolg der Nürnberger. In ihrem Manuskript las sich das noch „*endlich (mal wieder?)*“, nachdem sie sich über frühere Siege bayerischer Mannschaften im Unklaren war.

Dieses Fragezeichen war Anlass genug für einen Blick in die Annalen unseres Landesverbandes – und siehe da: Der Städtepokal war schon mehrfach von bayerischen Teams gewonnen worden. Aber das liegt Jahre bzw. Jahrzehnte zurück und vielen wird es wie Manuela gehen – diese Erfolge sind in Vergessenheit geraten.

Erster bayerischer Städtepokal-Gewinner war 1986 das von Karl-Heinz Strauß angeführte Wenighösbach, das sich als reine Vereinskraft (aber Mitgliederzahlen in dreistelliger Höhe) in Berlin nicht nur gegen den gastgebenden Titelverteidiger, sondern auch einige andere Großstädte durchsetzte. BSR-Reporter war damals übrigens BSKV-Vizepräsident Günther Preiss, der sich auch über den zweiten Platz der Mannschaft aus München freute.

Als dann die Unterfranken ein Jahr später in Haibach Gastgeber der Endrunde waren, nutzte Nürnberg seinen Heimvorteil. Der Bericht von BSKV-Präsident Jochen Kindt gibt die Mannschaftsaufstellung wie folgt an: Bosau/Hoefmann/Pasch (Nürnberg-West), Fabesch/Richter (1. SC Nürnberg), Hellmann/Lederer/Schimpf/Schmiedel (Grand Hand Rückersdorf), Götz (Die Maurer), Schäfer (1. FC Stein), Vogel (1. SC Roth).

Damals ganz neu: Nach jeweils 12 Spielen wurde das Mannschaftsergebnis per Computer ermittelt – die Veröffentlichung erfolgte aber noch per Zahlensteckarten auf einer Anzeigetafel.

1991 waren es dann die Skatfreunde Lohr, die den Pokal zum vorläufig letzten Mal nach Bayern holten. Da gibt es zwei Parallelen zum Erfolg der Wenighösbacher: Austragungsort war wieder Berlin – und erneut siegte eine Vereinskraft. Erstmals enthält der Turnierbericht (der Verfasser ist leider unbekannt) sogar vollständigen Namen: Erwin Baudisch, Rudolf Wiesner, Klaus Ordnung, Peter Mehrlich, Konrad Eirich, Manfred Barth, Helmut Lippert, Tino Dettenrieder, Paul Mehrlich, Sepp Ulsamer, Lucie Kerber und Matthias Schäfer.

Fazit: Es ist mehr als 30 Jahre her, dass ein/e BSKV-Verein/Stadt im Städtepokal erfolgreich war. Aber der erste Sieg läutete einige sehr erfolgreiche Jahre ein – betrachten wir das als gutes Omen! Übrigens sind sowohl Titelverteidigungen als auch Mehrfachsiege gar nicht selten ...

*Hannelore Haase*

## Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Hannelore Haase, Karl-Marx-Straße 4a, 95444 Bayreuth

Tel. 0921 12862 / E-Mail: [hannelore\\_haase@t-online.de](mailto:hannelore_haase@t-online.de)

Redaktionsschluss der nächsten BSR-Ausgabe: 15. März 2023

## **Mittelfränkischer Skatverband e.V.**

### **Harmonische Jahreshauptversammlung Siegrid van Elsbergen gewinnt das Jubiläumsturnier**

Im Sportpark Ziegelstein fand am 03.12.2022 die Jahreshauptversammlung des Mittelfränkischen Skatverbandes in harmonischer Atmosphäre statt. Präsident Wolfgang Wehr konnte neben den Delegierten der Mitgliedsvereine auch Ulli Rönz, den Präsidenten des Bayerischen Skatverbandes, und Verbandsspielleiterin Marion Schindhelm als Vertreterin des Deutschen Skatverbandes begrüßen.

Es folgte ein ausführlicher Bericht über den Deutschen Skatkongress und den Landesverbandstag des Bayerischen Skatverbandes, wobei die zahlreichen Änderungen vorgestellt wurden.

Schatzmeister Andreas Handschick wurde von den beiden Kassenprüfern eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt – seine Entlastung erfolgte ebenso einstimmig wie die der übrigen Präsidiumsmitglieder. Bei den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen stellte sich das Präsidium in unveränderter Besetzung zur Wiederwahl. Die von der Wahlleitung in Person von Siegrid van Elsbergen organisierte Abstimmung brachte ein einstimmiges Ergebnis; alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Spielleiter Ingo Reichel stellte den Terminkalender vor, der alle Veranstaltungen auf deutscher, bayrischer und mittelfränkischer Ebene enthält. Rückblickend auf das Spieljahr 2022 wurde auf die bedeutenden sportlichen Erfolge der Verbandsgruppe verwiesen. Herausragend sind hier der Aufstieg der Ligamannschaften der Keinohrbuben Nürnberg in die erste bzw. zweite Herren-Bundesliga sowie der Titelgewinn des Nürnberger Teams beim Deutschen Städtepokal.

Nach kurzen allgemeinen Informationen zu Print-Zeitschriften (*Der Skatfreund* und *Bayerische Skatrundschau*), Einsatz von Tablets bei Turnieren sowie Schiedsrichter- und Regelkunde-Themen endete der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung.

Nach dem für alle Delegierten kostenlosen Mittagessen wurde anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Verbandes ein Zwei-Serien-Turnier mit sehr attraktiven Geldpreisen durchgeführt.



Siegrid van Elsbergen, langjährige Damenreferentin und Ehrenmitglied des Deutschen Skatverbandes sowie Vorsitzende des Vereins „Die Wenden Wendelstein“, auf Platz 1 mit 2.649 Punkten und Marion Schindhelm auf Platz 2 mit 2.538 Punkten gaben sämtlichen anwesenden „Herren der Schöpfung“ das Nachsehen – auf Platz 3 landete Nicolaj Bassing (Keinohrbuben Nürnberg) mit 2.521 Punkten.

Nicolaj Bassing – Siegrid van Elsbergen – Marion Schindhelm

## 40 Jahre Skatverein „Die Wenden Wendelstein“

Am 3. Oktober 2022 gab es in der Sportgaststätte des SC Großschwarzenlohe anlässlich der Skatmeisterschaften der Marktgemeinde Wendelstein zwei Jubiläen zu feiern – die 20. Auflage des Turniers und die 40-jährige Mitgliedschaft des Vereins „Die Wenden Wendelstein“ im Deutschen Skatverband e.V.

Siegrid van Elsbergen, 1. Vorsitzende des Vereins, hieß zu diesem Turnier 30 Skatspielerinnen und Skatspieler willkommen. Ihr besonderer Gruß galt dem Schirmherrn der Veranstaltung, 1. Bürgermeister Werner Langhans, der es sich nicht nehmen ließ, persönlich zu gratulieren. Im Gepäck hatte er einen von der Gemeinde gestifteten Pokal für den Sieger dabei.

Außerdem begrüßte sie Marion Schindhelm und Jürgen Kowalski, die als Vertreter/in von Deutschem und Bayerischem Skatverband jeweils Urkunden überreichten, sowie Mathias Herrmann vom Mittelfränkischen Skatverband, der 40 Spielkartensets für das Turnier an diesem Tag stiftete.

Ingo Reichel, Spielleiter und 2. Vorsitzender des Vereins, wurde für sein langjähriges Vereinsengagement mit der Ehrenurkunde des Deutschen Skatverbandes ausgezeichnet.

In diesen eher unsicheren Zeiten verzichtete das Organisationsteam auf die sonst üblichen Erinnerungsgeschenke, stattdessen erhielt jeder Teilnehmer des Turniers einen Verzehrutschein für das gemeinsame Mittagessen.

Nach all den Reden und Ehrungen wurde nun endlich das Skatturnier gestartet. In einer angenehmen und fröhlichen Atmosphäre spielten die Skatfreunde zwei Serien und wetteiferten um den von der Gemeinde gestifteten Pokal.



Siegrid van Elsbergen - Roland Schirmer - Robert Langer - Franz Kiefer

Die Tandemwertung gewann das Team Roland Schirmer/Mathias Hermann (Keinohrbuben Nürnberg) mit 4.675 Punkten vor Robert Langer/Stefan Eder (Robin Hood Nürnberg) mit 4.258 Punkten. Auf eine Neuauflage des rundum gelungenen Turniers im Jahr 2023 !

„Unser“ Gastwirt Willy trug mit seinem feinen Mittagessen und der ausgezeichneten Organisation anlässlich des freundschaftlichen Beisammenseins an diesem Feiertag sehr dazu bei, dass alle Teilnehmer trotz manch schlechten Blattes zufrieden nach Hause gingen.

Gewonnen hat allerdings kein Wendelsteiner Skatfreund, sondern Roland Schirmer von den „Keinohrbuben“ aus Nürnberg mit 2.527 Punkten.

Er siegte hauchdünn vor Franz Kiefer (Die Maurer Nürnberg) mit 2.521 Punkten und Robert Langer (Robin Hood Nürnberg) mit 2.470 Punkten.

## **Skatverband Oberland e.V.**

### **35 Jahre Skat in Bad Reichenhall**

Sein stolzes 35-Jahre-Jubiläum nahm der 1. SC Bad Reichenhall zum Anlass, ein schönes Jubiläumsturnier auszurichten. Skatfreunde aus der näheren und weiteren Umgebung – u.a. BSKV-Präsident Ulli Rönz und natürlich auch Oberland-Präsident Albert Vosseler sowie dessen designierter Nachfolger Detlev Münnich – kamen, um mit den Freunden aus Bad Reichenhall am 24.09.2022 zu feiern und ein 3-Serien-Turnier zu spielen.

Natürlich hat es ein Skatverein so weit in der Peripherie – naja, am Balkan ist es noch nicht – schwer, Skatfreunde anzulocken und so freute sich Dietmar Schweer, der rührige 1. Vorsitzende des Jubiläumsvereins, doch sehr über Teilnehmer aus immerhin neun Vereinen. Die Spieler wurden in Tucha's Cocktailbar kulinarisch gut versorgt und kämpften sich durch die drei Runden.

Am besten gekämpft hat Detlev Münnich von Contra-Re Tegernseer Tal e.V. der mit 3.751 Punkten eine sehr gute Performance hatte. Ihm am nächsten kam als Zweiter dann Kai Treffke (Herz Dame Eggenfelden), der mit 3.650 Punkten Albert Vosseler (Gesellige Runde Bad Tölz/3.558) den zweiten Platz wegschnappte.



Albert Vosseler – Detlev Münnich – Kai Treffke

Es war ein sehr netter Termin und eine außergewöhnliche Location - die Skatfreunde aus Bad Reichenhall, die zwar schon 35 Jahre bestehen, sich aber erst vor einem Jahr wieder der großen Skatfamilie des DSKV anschlossen, haben sich gut präsentiert. Weiter so!

### **Viertes Wertungsturnier**

Das Turnier im Clublokal der „Geselligen Runde Bad Tölz“ am Golfplatz fand am Tag nach dem Erntedankfest statt und war mit 35 Teilnehmern gut besucht.

Mehr SpielerInnen darf man nach dem Aderlass durch die Corona-Pandemie im Oberland wohl nicht erwarten. Nicht, dass diese so viele Skatspieler dahingerafft hätte, nein, manchen der älteren Skatfreunde hat Corona einfach die Lust genommen – oder sie sind entwöhnt. Ob sie jemals wiederkommen darf bezweifelt werden. Mit dieser Entwicklung aber haben derzeit alle Skatvereine zu kämpfen, seien wir zufrieden, überhaupt wieder spielen zu können.



Also begrüßte Oberland-Präsident Albert Vosseler am 02.10.2022 wohlgelaunt die vielen Skatfreunde, die gekommen waren, an der Spitze BSKV-Präsident Ulli Rönz - und in seinem Gefolge auch Artur Christmann, den Ehrenpräsidenten des Skatverbandes Südostbayern e.V. - sowie Jörn Seeler, den Präsidenten des Skatverbandes Iller/Lech e.V.

Erfreulich, dass sich 13 Vereine mit insgesamt fünf Damen im Starterfeld befanden.

Essen, Bewirtung und Schiedsrichterleistung (eine) waren gut, inwieweit die Skatleistungen gut waren, soll jeder selbst beurteilen.

Sicherlich sehr gut war ohne Zweifel die Leistung des Gesamtsiegers Sebastian Kleffner von der „Geselligen Runde Bad Tölz“, der mit 3.628 Punkten im allerletzten Spiel den Sieg errang. Mit einem „Schneider-Grand“ entriss er Hannes Kulzer (SC Alter Peter München) den sicher geglaubten Sieg. Dessen 3.604 Punkte reichten zum zweiten Platz, gefolgt von seinem Clubkameraden Stefan Preiß, der 3.302 Punkte beisteuerte und der sehr sicher spielenden Brigitte Groth (Jahn Bogenhausen). Nur ein (1) Spiel verlor sie in den drei Serien, was ihr letztlich 2.911 Punkte einbrachte. Überhaupt gab es bei fünf Spielern/innen nur je ein Verlustspiel, andere sorgten mit 10, 12 und 17 Verlustspielen für den entsprechenden Ausgleich..



Hannes Kulzer – Sebastian Kleffner – Stefan Preiß – Brigitte Groth

Der in der Jahreswertung führende Bernd Kawka (Gesellige Runde Bad Tölz) ließ nichts anbrennen und erspielte mit Serien von 853, 1.318 und 1.016 einen guten fünften Platz und behauptete sehr überzeugend seine Gesamtführung. Sie wird ihm im letzten Wertungsturnier wohl kaum zu nehmen sein.

Die Tandemwertung ging mit 6.322 Punkten an das München-Waldkraiburger-Duo Hannes Kulzer/Kai Treffke, das die Tölzer Kleffner/Vosseler deutlich hinter sich ließ; drittes Tandem dann die Landsberger Jörn Seeler/Peter Werth.

Bei den Mannschaften lag die Bockrunde Herrsching mit 11.736 Punkten deutlich vor Contra-Re Tegernseer Tal e.V. (11.239) und dem SC Alter Peter München (10.667). Die Herrschinger werden wohl die Jahres-Gesamtwertung sicher heimbringen, können und wollen dennoch nicht bei den nächstjährigen Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften starten, da sie Fremdspieler eingesetzt haben. Die Jahreswertung wird in unserem Verband bekanntermaßen als Quali für die BMM-Teilnahme im Folgejahr gewertet. Nach derzeitigem Stand werden wohl Alter Peter und die Gesellige Runde das Oberland vertreten.

Ein schöner Skattag geht zu Ende – auf zum nächsten, dem Tegernseer-Tal-Turnier...

### Tegernseer Tal-Turnier

Ein großes und sehr familiäres Fest richtete der Club Contra-Re Tegernseer Tal e.V. mit seinem großzügig ausgestatteten sechsten TTT (Tegernseer Tal-Turnier) am 08.10.2022 aus. Wieder – und leider zum letzten Mal – füllte sich der schöne „Post“-Saal, heuer mit exakt 43 Skatspielerinnen und –spielern.

Der Beginn erbrachte viele und großzügige Ehrungen – u.a. wurde Kurt Geiß, der Post-Wirt, zum Vereins-Ehrenmitglied ernannt. Kurt beherbergt seit 35 Jahren die Tegernseer Skatspieler mit viel Engagement, Zuverlässigkeit und großem Verständnis und hat diese Ehrung mehr als verdient. Am Monatsende geht er in den verdienten Ruhestand - und mit ihm das Hotel Post, das mehr als drei Jahrzehnte die Heimat des Clubs war. Ein aufwändiger Umbau und eine Renovierung stehen an. Wie's danach weitergeht bleibt Hoffnung...mit Kurt jedenfalls nicht mehr

Eine Riesenüberraschung gelang Ralf Mayer von der Bockrunde Herrsching, der - ganz unscheinbar und bescheiden - in verschlossenem Umschlag eine Spende seines Vereins an den Jugendreferenten des Skatverbandes Oberland e.V. übergab. **ZWEIHUNDERT €** waren drin, zusammen mit einem „Dankeschön“ für die engagierte Jugendarbeit. Ganz, ganz herzlichen Dank an dieser Stelle!

Doch nun zum Turnier: Auch dieses brachte viel Bemerkenswertes. Nicht die arrivierten Skatspieler dominierten, eher die Spieler aus der zweiten Reihe. So gewann Werner Born vom gastgebenden Verein mit 1.580 Punkten deutlich die erste Serie, in seinem Gefolge kamen etliche weitere „Hinterbänkler“ unter die ersten Zehn, nur Mike Hornbrook als Zweiter mit 1.456 Punkten war dort erwartet worden.

In der nach Leistung gesetzten zweiten Serie nahezu das gleiche Bild: Lediglich „Dauerbrenner“ Knut Schmilinsky (Bockrunde Herrsching) brachte mit 1.715 Punkten die gewohnte Leistung und setzte sich mit guten 2.775 auch in der Gesamtwertung durch, ganz knapp vor Detlev Münnich (Contra-Re Tegernseer Tal e.V.), der 2.679 Punkte einbrachte und Werner Born (2.589 Punkte).



Detlev Münnich – Knut Schmilinsky – Werner Born

Natürlich gab es auch noch den beliebten Tandemwettbewerb - den räumten Born/Münnich vor Kawka/Schmilinsky und Vosseler/Kleffner ab.

### **Fünftes und letztes Wertungsturnier**

36 Teilnehmer aus 10 verschiedenen Vereinen fanden sich am 30.10.2022 im Clublokal am Tölzer Golfplatz ein – erneut eine gute Besetzung. Das war nicht unbedingt zu erwarten, war doch durch den Skatverband Region München e.V. überraschend ein Wertungsturnier zum gleichen Termin anberaumt worden. Doch unsere treuen Teilnehmer ließen sich nicht lumpen und kamen dennoch ins Oberland – herzlichen Dank!

Ihr Kommen brauchten sie nicht zu bereuen, denn gute Platzverhältnisse gab's nicht nur bei den Golfern, auch im Gasthaus Isarwinkel waren die Bedingungen, das Essen und die Turnierausrichtung gut. VG 81-Präsident Albert Vosseler begrüßte – wohl zum letzten Mal –die Teilnehmer sowie die Ehrengäste BSKV-Präsident Ulli Rönz, Ehrenpräsident Artur Christmann vom Skatverband Südostbayern e.V. und den Präsidentenkollegen Jörn Seeler vom benachbarten Skatverband Iller/Lech e.V.

Die Spielleiter Sebastian Kleffner und Harry Johlke zogen ein straffes Turnier durch - wie immer mit Einzel-, Tandem- und Mannschaftswertung sowie der beliebten Möglichkeit, um das Skatsportabzeichen zu spielen.

Genau dieses erspielte sich bereits in der ersten Runde Harry Johlke selbst mit einem Paukenschlag von 2.018 Punkten und gewann damit natürlich auch die Serie. Die zweite Serie dominierte Robby Weiss (Landsberger Buben) mit 1.375 Punkten, auf die er in der Schlussrunde noch einiges drauf packte – da wurden es 1.652 Punkte.

So verwundert es nicht, dass er mit glänzenden 4.599 Punkten das Turnier souverän gewann. Ihm am nächsten kam Jörg Schüller (Waldkraiburger Bockrunde) als Zweiter mit 3.854 Punkten, gefolgt von Dieter Thürmer (Landshuter Fuchse) mit 3.739 Punkten. Als beste Dame kam Ingrid Münster (Waldkraiburger Bockrunde) mit 3.321 Punkten auf Platz 8.

Neben den Einzelplatzierungen war das Augenmerk natürlich auch auf die Gesamtwertung aller Wertungsturniere gerichtet: In dieser führte nach den ersten vier Spieltagen Bernd Kawka (Gesellige Runde Bad Tölz) deutlich - nun machte er „den Sack zu“ und erspielte mit souveränen 3.219 Punkten, davon 1.598 in Serie 3, den Titel des Ranglistensiegers.

In der Tandemwertung ging es eng zu – am Ende gewannen Willi Buschner/Kai Treffke (SC Alter Peter München/SC Waldkraiburger Bockrunde) mit 6.356 Punkten vor Ulli Rönz/Artur Christmann (Skatfreunde Straubing) mit 6.324 Punkten, Dritte wurden Volker Willer/Albert Vosseler (Gesellige Runde Bad Tölz) mit 6.301 Punkten.

Die Mannschaftswertung sicherte sich die Gesellige Runde Bad Tölz mit 12.036 Punkten vor Mit Vieren Penzberg (10.723 Punkte) und Contra-Re Tegernseer Tal e.V. (10.684).

*Albert Vosseler*

**45. Bayernpokal am 15. Mai 2023 in Herrieden**

# JETZT SCHON VORMERKEN

## Terminvorschau für das Skatjahr 2023

11./12.02.	Sa/So	09:30	Mannschaftsmeisterschaft	Gollhofen	VG 87
11.02.	Sa	10:00	Tandem-Vorrunde	Rohr in Ndb.	VG 83
11.02.	Sa	10:00	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG 86
11.02.	Sa	10:00	Einzelmeisterschaft	München	VG 80
11.02.	Sa	10:00	2. Wertungsturnier	Nürnberg	VG 85
19.02.	So	10:00	2. Wertungsturnier	München	VG 81
25.02.	Sa	09:00	Einzelmeisterschaft	Denklingen	VG 89
04.03.	Sa	10:00	Stadtmeisterschaft	Kelheim	VG 83
05.03.	So	10:00	Mannschaftsmeisterschaft	München	VG 80
11.03.	Sa	09:00	Einzelmeisterschaft	Bad Tölz	VG 81
11./12.03.	Sa/So	15:00/09:00	Mixed-Pokal	Königslutter	DSkV
12.03.	So	09:00	Deutscher Damenpokal	Königslutter	DSkV
18./19.03.	Sa	09:00	Einzelmeisterschaft	Zirndorf	VG 85
18.03.	Sa	09:00	Einzelmeisterschaft	Oberteisbach	VG 83
18.03.	Sa	11:00	Vorrunde Vorstände	Altenplos	VG 86
19.03.	So	10:00	3. Wertungsturnier	Eching	VG 80
25.03.	Sa	10:00	Tandem-Vorrunde	Gollhofen	VG 87
01./02.04.	Sa/So	09:00/09:30	Einzelmeisterschaft	Altenplos	VG 86
01.04.	Sa	09:00	Mannschaftsmeisterschaft	Rohr	VG 83
15./16.04.	Sa/So	09:00	Bayerische Einzelmeisterschaft	Lauf-Heuchling	BSkV
22.04.	Sa		1. Ligaspieltag		
29.04.	Sa	10:00	Stadtmeisterschaft	Eggenfelden	VG 83
06.05.	Sa	10:00	1. Wertungsturnier	Landshut	VG 83
06.05.	Sa	09:00	Mannschaftsmeisterschaft	Nürnberg	VG 85
06.05.	Sa	10:00	1. Wertungsturnier	Gollhofen	VG 87
07.05.	So	10:00	Tandem-Vorrunde	München-Freimann	VG 80/81
13.05.	Sa		2. Ligaspieltag		
20.05.	Sa	14:00	Round-Table-Gespräch	Herrieden	BSkV
21.05.	So	10:00	Bayernpokal	Herrieden	BSkV
26.–29.05.	Fr-Mo		Dtsch. Schüler- u. Jugendmeisterschaft	Oberbernhards	DSkV
03.06.	Sa	11:00	Tandem-Vorrunde	Altenplos	VG 86
10./11.06.	Sa/So		3. Ligaspieltag		
17.06.	Sa	10:00	Bayerische Tandemmeisterschaft	Lauf-Heuchling	BSkV
24.06.	Sa	10:00	2. Wertungsturnier	Veitshöchheim	VG 87
01.07.	Sa		4. Ligaspieltag		
07./08.07.	Sa/So	09:00	Deutsche Einzelmeisterschaft	Magdeburg	DSkV
15.07.	Sa	11:00	2. Wertungsturnier	Marktrechwitz	VG 86
15.07.	Sa	10:00	3. Wertungsturnier	Zirndorf	VG 85
29.07.	Sa	09:00	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	Lauf-Heuchling	BSkV
30.07.	So	10:00	Vorständeturnier (LV-Zwischenrunde)	Lauf-Heuchling	BSkV

\* alle Angaben ohne Gewähr

## Oberfränkischer Skatverband e.V.

### 38. Arzberger Nikolausturnier

Am Samstag, den 3.12.2022, traf sich nach zweijähriger Pause wieder eine kleine, aber feine Schar von 22 SkatspielerInnen aus Oberfranken im Gasthaus „Zum Kirchenwirt“ zum traditionellen Nikolausturnier des 1.SC Arzberg 1983 e.V..

Nach zwei Serien Skat in gemütlicher und harmonischer Runde standen die Sieger des Turnieres fest. Vorstand Klaus Franzke überreichte zusammen mit Stefan Göcking, dem 1. Bürgermeister der Stadt Arzberg, die Preise an die erfolgreichsten Teilnehmer. In einer kurzen Ansprache hatte sich der Bürgermeister zuvor bei Allen für ihr Kommen bedankt und sich erfreut gezeigt, wieder Schirmherr eines Skatturniers sein zu können.

Sieger des Turniers wurde Rüdiger Classen vom Skatclub Pik Sieben Bad Steben mit 2.851 Punkten. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten mit 2.575 bzw. 2.285 Punkten Willi Kaiser vom Bayreuther Skatclub 81 und Roland Kastner von den Skatfreunden Risiko Seußlen. Bester Teilnehmer aus den Reihen des Gastgebers war Albrecht Müller auf Rang 4 mit 2.272 Punkten.



Stefan Göcking – Willi Kaiser – Rüdiger Classen – Roland Kastner – Klaus Franzke

Und dann konnten noch zahlreiche weitere Skatspielerinnen und -spieler - unter ihnen auch Christa Franzke als beste Dame - einen schönen Sach- bzw. einen Geldpreis mit nach Hause nehmen.

*Dunja Köhler/Foto: Werner Hientz*

**36. Bayerischer Damenpokal / 24. September 2023 / Offenbau**

## Skatverband Region München e.V.

### Skatfortbildung – einmal etwas anders

Wenn von Skat-Aus- bzw. Fortbildung gesprochen wird, so denkt man zunächst einmal an das Heranführen von Jugendlichen an unser schönes Kartenspiel. Dass es auch anders geht, zeigten sechs Münchner Senioren und eine Seniorin im Durchschnittsalter von 72 (!) Jahren.

Dabei ging es weniger um das Erlernen der Skat-technischen Grundlagen, sondern mehr um die Entwicklung vom langjährigen, aber erfolglosen Vereinsspieler hin zum Turnier- oder Ligaspieler oder wenigstens darum, aus dem Tabellenkeller der Vereinsmeisterschaft in das Mittelfeld aufzusteigen.

Mehr als ein Jahr lang trafen sich so die Lernwilligen von Jahn Bogenhausen, Alter Peter und Herz-Bube München sowie Feldkirchen zweimal monatlich Senioren-gerecht an einem Nachmittag im gemütlichen Lokal „Casa Mia“ im Münchner Norden.



Hinten: Michael Endraß, Erika Seubert, Bernd Ellermann, Wolfgang Fleischer, Detlev Osterode, Martin Behnert; Vorne: Thomas Gradl, Johannes Kulzer; Es fehlen: Klaus Bauer, Mike Hornbrook.

Unter der fachkundigen Leitung von Johannes Kulzer (Bogenhausen) und unterstützt von den Regionalliga-Spielern Thomas Gradl und Mike Hornbrook (beide Alter Peter) wurde dabei 1,5 Stunden lang thematisch orientierte Skat-Theorie für Fortgeschrittene vermittelt. Natürlich standen die Skat-Techniken und -Spielweisen im Mittelpunkt der Betrachtungen. Hinzu kamen die Skat-relevanten Aspekte der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Psychologie. Weitere Informationen, z.B. zum Schiedsrichterwesen und zu Turnier-Gepflogenheiten, rundeten die Schulungseinheiten ab.

Aber auch die Praxis kam nicht zu kurz: in 2 Gruppen wurde jeweils 2 Stunden lang unter Beobachtung der Mentoren Skat gespielt. Hierbei wurden fehlerhafte Spielweisen korrigiert und einzelne Spiele analysiert.

Die Begeisterung der Teilnehmer wuchs mit jeder Unterrichtseinheit, Abwesenheiten gab es nur aus wichtigem Grund oder Krankheit. Auch der Wunsch nach Fortsetzung der Runde bestätigt diesen Eindruck.

Fragt man nun nach dem Erfolg der Teilnehmer, so mussten die Mentoren erkennen, dass ein Lernen im hohen Alter nicht mehr so einfach ist („was Hänschen nicht lernt, ...“). Über Jahre hinweg praktizierte fragwürdige Spiel- und Denkweisen waren ebenfalls nur schwer auszumerken. Geduldige Wiederholungen einzelner Aspekte der Skat-Theorie und zahlreiche Hinweise an die Teilnehmer im Spiel zeigten dann aber doch Erfolge und Einsichten.

Zu guter Letzt gab es einen Skat-Test und eine Wertungsliste als Abschluss der Fortbildung. Überraschender Gesamt-Gewinner war der 82-jährige Bernd Ellermann mit überragender Spielleistung und stabilem Test-Ergebnis.

Fazit: Dazugelernt haben alle Teilnehmer!

*Johannes Kulzer*

## **Mitgliederversammlung 2022**

Am 03.Dezember 2022 fand im Gasthof „Zum Löwen“ die Hauptversammlung des SRM e.V. statt. Präsident Roland Müller konnte 13 Vereinsvertreter, drei Präsidiumsmitglieder und zwei Gäste begrüßen. Beim Gedenken an verstorbene Skatspieler erwähnte er Martin Haase, der fast 50 Jahre Mitglied war.

In seinem Bericht ging er vor allem auf den Deutschen Skatkongress und den BSKV-Landesverbandstag ein. Besonders erwähnte er die Neuregelung der Teilnahmeberechtigung bei den BSKV-Meisterschaften, den neuen Mitgliederausweis (der gleichzeitig Spielerpass ist) und die Liga-Reform in Bayern.

Dem Kassenbericht von Schatzmeisterin Rosmarie Stemmer war zu entnehmen, dass das Geschäftsjahr mit einem Verlust abgeschlossen wurde. Die Kassenprüfer attestierten eine ordentliche Kassenführung.

Spielleiter Thomas Degel referierte über die Ergebnisse der Verbandsturniere, bei denen die Beteiligung leider sehr gering war. Damenreferentin Ulrike Steinmüller sprach über die Teilnahmen an den Damenwettbewerben. Hans Reitmajer, der Vorsitzende des Verbandsgruppengerichtes, hatte erfreulicherweise nichts zu berichten.

Zahlreiche Urkunden für langjährige Mitgliedschaft waren zu vergeben, darüber hinaus wurden Wolfgang Bartmann mit der Silbernen und Franz Schuldes mit der Bronzenen Ehrennadel des BSKV e.V. ausgezeichnet.

Die eingegangenen Anträge bezüglich der Durchführung der Meisterschaften waren größtenteils durch die Änderungen bei DSKV und BSKV hinfällig. So wurde dann beschlossen, die Anzahl der Serien etwas zu reduzieren (EM 4 Serien, MM 3 Serien), um so vielleicht mehr Teilnehmer anzusprechen.

Nach der Bestellung des Wahlausschusses und der Entlastung des Präsidiums standen die Neuwahlen des Präsidiums an. Roland Müller, Rosmarie Stemmer und Thomas Degel wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nachdem Lorenz Stemmer, der bisherige Vizepräsident, und Ulrike Steinmüller nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stand, wurden Pablo Lübeck (Münchner Skatfreunde) und Brigitte Thalacker (Edelweiß Rosenheim) gewählt. Für die weiteren Präsidiumspositionen fand sich kein Kandidat.

Beschlossen wurde eine Erhöhung des Beitrags auf 7,50 Euro, es folgte eine Diskussion über die Homepage.

Gegen 17:30 Uhr beendete der Präsident die Versammlung mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Weihnachtstage.

*Roland Müller*

## Mainfränkischer Skatverband e.V.

### Tino Dettenrieder – ein Phänomen

Nach dem zweiten Wertungsturnier des Jahres jetzt auch beim dritten Einzelwettbewerb über drei Serien – der Gewinner heißt Tino Dettenrieder von den Skatfreunden Lohr!

Schwache (es geht um die Anzahl!) 35 TeilnehmerInnen versuchten am 16. Oktober 2022 in Gollhofen, sich gegen die Lohrer Übermacht zu stemmen. Carsten Tully stand nach der ersten Serie mit 1.596 Punkten an der Spitze. In Runde 2 knallte der Kitzinger Gerd Zepter bei 17:2 Spielen den Tagesbestwert von 1.671 Zählern auf den Tisch - Dettenrieder lauerte zu diesem Zeitpunkt mit 694 Punkten Rückstand an Tisch 2.

Im Finaldurchgang spielte Tino noch einmal groß auf und kam bei 16:2 auf die Serienbestleistung von 1.561 Punkten – damit überholte er Carsten und die MitspielerIn an Tisch 1.



Carsten Tully – Tino Dettenrieder – Ursula Schmitt

Er erreichte 3.816 Zähler und lag damit quasi einen gewonnenen Null vor seinem Mannschaftskollegen Carsten Tully – unser Schiedsrichterobmann brachte es auf 3.743 Punkte.

Hinter dem Duo aus der „Schneewittchenstadt“ platzierte sich Ursula Schmitt (Eussemers Skatklopfer) als beste Dame mit 3.417 Punkten vor dem Veitshöchheimer Herzbuben Helmut Geyer, dessen Konto 3.379 Zähler aufwies.

#### Weitere Platzierungen:

5. Joachim Bacher	1. SC Kitzingen	3.326 Punkte
6. Dieter Fischer	Herzbube Veitshöchheim	3.302 Punkte
7. Josef Martin	Bamberg	3.247 Punkte
8. Herbert Habelt	Hohenlohe Uffenheim	3.212 Punkte
9. Jens Neumann	Uffenheim	3.186 Punkte
10. Hermann Pfannes	1. SC Kitzingen	3.146 Punkte

Tino Dettenrieder baute mit dem Sieg seine Führung in der Jahreswertung (59 Punkte) vor Dieter Fischer (45) und Lothar Kirsten (37) aus. Das vierte Wertungsturnier - die 16. Landkreismeisterschaft Main-Spessart in vier Wochen in Karlstadt - verspricht Spannung und Antwort auf die Frage, ob Dettenrieder den Hattrick schafft oder Fischer in seinem „Wohnzimmer“ wieder zuschlagen kann.



## Eussemer Skatklopfer rocken Landkreismeisterschaft Main-Spessart

56 SpielerInnen reizten in der Kreisstadt Karlstadt am 16. November 2022 beim vierten Wertungsturnier in der „Mainpromenade“ und nach den drei Serien hieß der Sieger Ingo Emmert.

Der Vorsitzende der Eussemer Skatklopfer spielte beständig stark (1.435 / 1.396 / 1.360) und distanzierte mit hervorragenden 4.191 Punkten seinen Verbandskollegen Albrecht Kessler, dessen Serienergebnisse ebenfalls gleichmäßig beieinander lagen (1.287/ 1.336/1.330), mit 3.953 Zählern.

Den dritten Platz erspielte sich unsere Verbandspräsidentin - Bruni Habelt (Hohenlohe Uffenheim) kam auf 3.499 Punkte.



Ingo Emmert – Bruni Habelt – Albrecht Kessler

Dahinter rangierten Lothar Kirsten (Maintalbuben Veitshöchheim/3.464), Werner Luck (Eussemer Skatklopfer/3.440), Joachim Bacher (1. SC Kitzingen/3.415) und die beiden Lohrer Skatfreunde Uwe Bodenstein (3.326) und Helmut Lippert (3.314).

Werner Luck hatte bereits im ersten Durchgang 1.845 Punkte erzielt – das sollte Tagesrekord bleiben. Tino Dettenrieder von den Skatfreunden Lohr - der zweifache Turniersieger des Jahres - kam in der zweiten Runde auf 1.557 Zähler und Hermann Pfannes, der Vorsitzende des 1. SC Kitzingen, in der letzten Serie auf 1.679 Punkte.

Die ersten 20 erhielten Wertungspunkte für die Jahresrangliste des Mainfränkischen Skatverbandes e.V. Nach Abschluss des Spieljahres blieb wie erwartet Tino Dettenrieder mit 65 Punkten vorne. Auf den zweiten Rang schob sich noch Lothar Kirsten (54) vor Dieter Fischer (Herzbube Veitshöchheim/45). Dahinter folgen die auch in Karlstadt vorne platzierten Bruni Habelt, Helmut Lippert, Joachim Bacher, Uwe Bodenstein, Ingo Emmert, Rolf Diehm (Skatfreunde Billingshausen) und Herbert Habelt (Hohenlohe Uffenheim).

Außer den üblichen Geldpreisen stellten die drei Main-Spessart-Vereine aus Lohr, Eußenheim und Billingshausen noch zwölf Sachpreise auf den Preistisch, so dass knapp die Hälfte der TeilnehmerInnen nicht mit leeren Händen die Heimfahrt antreten musste.

*Rolf Diehm/Fotos: Toni Peters*

**41. Deutschlandpokal am 19. August 2023 in Magdeburg**

## Die acht Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Roland Müller	Bechsteinstraße 2 80804 München	0170 5153853 <a href="mailto:skatroland@gmx.de">skatroland@gmx.de</a>
VG 81	Detlev Münnich	Meta-Gadesmann-Str. 11 83700 Rottach-Egern	0173 5466681 <a href="mailto:detlev.muennich@icloud.com">detlev.muennich@icloud.com</a>
VG 83	Robert Karl	Gstaudacher Str. 14A 84032 Altdorf	0151 21375403 <a href="mailto:robert.karl@dskv.de">robert.karl@dskv.de</a>
VG 85	Wolfgang Wehr	90403 Nürnberg Weinmarkt 4	0911 2850030 <a href="mailto:info@treiber-wehr.de">info@treiber-wehr.de</a>
VG 86	Jürgen Kowalski	Werkstättenweg 9 91088 Bubenreuth	09131 206338 <a href="mailto:juergen.kowalski@dskv.de">juergen.kowalski@dskv.de</a>
VG 87	Brunhilde Habelt	Schillerstraße 40 97215 Uffenheim	09842 7322 <a href="mailto:herbert.habelt@t-online.de">herbert.habelt@t-online.de</a>
VG 88	Frank Erlenhöfer	Schillerstraße 11 73557 Mutlangen	07171 979154 <a href="mailto:Frank.Erlenhoefer@t-online.de">Frank.Erlenhoefer@t-online.de</a>
VG 89	Jörn Seeler	Flößerstraße 11 86920 Epfach	0177 7506177 <a href="mailto:joern.seeler@outlook.de">joern.seeler@outlook.de</a>

### Ein Wort in eigener Sache ....

Diese BSR kommt gut vier Wochen zu spät. Einige Tage sind auf meine Trödelei zu Jahresbeginn zurückzuführen, Ursache für den größten Teil des Verzugs ist aber ein Festplatten-Crash, dem die zu 98% fertige Rundschau zum Opfer fiel.

Es tut mir leid, dass die Wiederherstellung deutlich mehr Zeit in Anspruch nahm als zunächst angenommen – was sicherlich auch daran lag, dass der zweite Aufguss erheblich weniger Spaß machte. Was sonst fast ein Vergnügen ist, artete jetzt in richtige Arbeit aus.

Glaubt mir bitte, dass das Thema Datensicherung ganz oben auf meiner „to do-Liste“ steht, damit eine Wiederholung ausgeschlossen ist.

Mit der Bitte um Nachsicht, Verständnis – und Entschuldigung...

*Hannelore Haase*

### Aktuelle Anzeigenpreise

Turnierausschreibungen von Mitgliedern des BSKV e.V. und den über ihre Verbandsgruppen im BSKV e.V. organisierten Vereinen werden zu folgenden Preisen veröffentlicht:

Ganze Seite: EUR 65 – Halbe Seite: EUR 35

Mehrpreis für Platzierung auf Umschlagseite  
sowie Preise sonstiger und gewerblicher Anzeigen: auf Anfrage

## Skatverband Südostbayern e.V.

### 30 Jahre Skatclub Ergolding

Nach dem Aufstieg zur Regionalliga hatten die Ergoldinger Skatspieler erneut einen Grund zur Freude. 1992 gegründet konnte der Verein nun sein 30-jähriges Jubiläum feiern. Daher jährte sich nun auch die Marktmeisterschaft zum 28. Mal (Ausfall 2020 & 2021). Andreas Strauß, 1. Ergoldinger Bürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung, erschien persönlich und lobte nach einer herzlichen Begrüßungsrede zudem die Kontinuität im Vereinsvorstand (Frankenberg seit 28 Jahren 1. Vorsitzender) und das Durchhaltevermögen der auch mit Nachwuchssorgen belasteten Skatgemeinschaft.

Anschließend ergriff BSKV-Präsident Ulli Rönz das Wort. Er zeichnete Manuela Scharl und Manfred Hübner für besondere Verdienste um den Skatsport mit der Silbernen Ehrennadel des BSKV e.V. aus. Vereinsvorstand Frankenberg hatte schon im März die Goldene Ehrennadel des BSKV erhalten. Nachdem der offizielle Teil abgeschlossen war, wurde gegen 10:20 Uhr von Vorstand/Spielleiter Frankenberg sowie dessen Stellvertreter Michael Dirscherl das Turnier eröffnet und das Blatt für die anwesenden Teilnehmern freigegeben.

Nach drei Serien Skat landeten fünf Spieler aus Ergolding unter den besten Zehn. Sieger des Jubiläumsturniers wurde aber ein Gast - Hannes Kulzer vom SC Alter Peter München. Knapp dahinter folgten Willi Buschner von der Waldkraiburger Bockrunde und Karl-Heinz Ruppert vom 1. Skatclub Bad Füssing.



Willy Buschner - Manuela Scharl - Michael Dirscherl - Hannes Kulzer - Hans-Joachim Frankenberg

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums gab es zusätzlich zu den Geldpreisen noch viertägige politische Bildungsreisen nach Berlin, die von den Abgeordneten des Bundestages beige-steuert worden waren. Die besten 15 Spieler erhielten Geldpreise und für die Plätze 16 bis 30 standen dank zahlreicher spendabler Privatpersonen und Firmen Sachpreise bereit. Als beste Dame erhielt Manuela Scharl einen Sonderpreis; zusätzliche Geldpreise gingen an die besten drei Spieler jeder Serie.

Das Turnier konnte ohne Inanspruchnahme eines Schiedsrichters harmonisch durchgeführt und beendet werden.

Mit der Bewirtung im Gasthaus Proske und dem Kuchenbuffet, das die Clubmitglieder zur Verfügung gestellt hatten, waren die Skatspieler sehr zufrieden und traten gegen 17:30 ihre Heimreise an.

*Matthias Buchta/Hans-Joachim Frankenberg*

#### **4. Wertungsturnier beim Räucherhansl**

Am 15.10.2022 fand das vierte Wertungsturnier in Oberteisbach statt. Insgesamt 52 Teilnehmer wurden am Ende gezählt, wobei ca. 25% aus anderen Regionen nach Niederbayern gekommen waren.

Zwei hohe Ergebnisse standen am Ende auf den ersten beiden Plätzen:

Es gewann Torsten Mohr vom Skatclub Passau mit 4.133 Punkten vor Jürgen Lichtmanecker von Herz Dame Eggenfelden mit 3.979 Punkten. Dritter wurde Udo Kapp vom Alten Peter München mit 3.542 Punkten.



Jürgen Lichtmanecker - Torsten Mohr - Udo Kapp

Die Tandemwertung gewannen Werner Geis/Jürgen Lichtmanecker (Herz Dame Eggenfelden) mit 7.032 Punkten vor Klaus Nitsche/Ulli Rönz (Skatfreunde Straubing/6.574) und Willibald Ambrus/Jörg Schüller (SC Waldkraiburger Bockrunde/6.415).

Im Supercup ist vor dem letzten Wertungsturnier am 12.11.2022 in Eggenfelden sowohl in der Einzel- als auch Clubwertung noch alles offen.

#### **5. Wertungsturnier in Eggenfelden und Abschluss Supercup 2022**

Zum letzten Wertungsturnier das Jahre 2022 trafen sich insgesamt 49 Skatspieler (davon sechs Spieler aus anderen Verbandsgruppen) im Landgasthof Freilinger in Hirschhorn bei Eggenfelden. Dieses Turnier entschied auch über die Platzierungen des Supercups Einzel und des Supercups Clubs.

Das Turnier selbst verlief spannend, die Entscheidung über den Tagessieg fiel erst in den letzten Spielen der dritten Serie. Am Ende gewann Richard Waschkowski vom Alten Peter München mit 3.889 Punkten knapp vor Joachim Falcke von Gäuboden Straubing mit 3.840 Punkten. Den dritten Platz belegte John Käferlein vom Skatclub Regensburg mit 3.694 Punkten.

In der Tandemwertung setzten sich John Käferlein/Dieter Bücherl (1. SC Regensburg) mit 6.702 Punkten vor Marianne Holland/Christian Weber (SC Gäuboden Straubing/6.351) und Thomas Gradl/Udo Kapp (Alter Peter München/6.336) durch.



Jochen Wenger - John Käferlein - Richard Waschkowski - Joachim Falcke - Robert Karl

Im Supercup Einzel, bei dem für jeden Starter die jeweils vier besten Ergebnisse von insgesamt fünf veranstalteten Wertungsturnieren gewertet werden, stand schon vor dem Abschlussturnier Torsten Mohr vom Skatclub Passau mit 14.401 Punkten als Sieger so gut wie fest - sein Ergebnis vom letzten Turnier kam nicht mehr in die Wertung.

Den zweiten Platz belegte Josef Mutz (Skatfreunde Straubing/13.329), Dritter wurde Karl Zulawski (Aventinus Abensberg/12.971). Bis Platz 10 (= 12.346 Punkte) wurden Geldpreise ausbezahlt

Für den Supercup der Clubs, werden die Ergebnisse der jeweils drei besten SpielerInnen eines Vereins je Wertungsturnier addiert. Heuer gewann der Skatclub Gäuboden Straubing mit 49.233 Punkten; auf den Plätzen folgten die Waldkraiburger Bockrunde (47.182) und die Skatfreunde Straubing (46.205).

*Christian Weber*

Plötzlich und unerwartet verstarb unser lieber Skatfreund

## **Gerhard Mattern**

\* 16.04.1947 † 06.12.2022

Er war über 22 Jahre Mitglied in unserem Verein und hinterlässt eine große Lücke.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihn nie vergessen.



Ludger Theilmeier, Vorstand  
SC Herz Dame Eggenfelden

Robert Karl, Vorsitzender  
Skatverband Südostbayern e.V.



# Bayerische Einzelmeisterschaften für Damen, Herren, Senioren und Junioren am 15. / 16. April 2023

## Spielort:

Wollnersaal "Zur Linde", Familie Hölzel, Neunkirchener Str. 6,  
91207 Lauf-Heuchling, Tel. 09123 2800, <https://www.wollnersaal-lindenwirt.de>

## Teilnahmeberechtigung:

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf VG-Ebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur die Meister des Vorjahres (2022) und die Goldnadelträger des BSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird gemäß den Bestimmungen der BSKV-Sportordnung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

## Spielmodus:

Es werden 8 Serien à 48 Spiele gespielt. Senioren und Junioren spielen nur 5 Serien à 40 Spiele am Samstag. Gespielt wird nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Beginn der ersten Serie ist am Samstag, 15. April 2023, pünktlich um 9:00 Uhr. Die Startkarten müssen bis 8:30 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden. Verspätetes Eintreffen zur ersten Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

**Ausnahme:** Teilnehmer, die sich bis 8:45 Uhr unter 0176 46121536 bei der Spielleitung melden, können zu Beginn einer Runde einsteigen.

Am Sonntag, 16. April 2023 beginnt die sechste Serie pünktlich um 09.00 Uhr.

Ab der sechsten Serie (Senioren/Junioren: ab Serie 4) werden die Teilnehmer nach den bisher erzielten Gesamtpunkten gesetzt, wobei (außer in der jeweils letzten Serie) eine VG- bzw. Vereinstrennung erfolgt.<sup>1</sup>

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden und ist unbedingt einzuhalten.

Eine Abmeldung für den zweiten Veranstaltungstag ist bis spätestens eine halbe Stunde nach Beendigung der fünften Serie durch Rückgabe der Startkarte an die Spielleitung möglich, gleichzeitig ist eine Zahlung von 10,00 € fällig. Wer sich nicht abmeldet und bei den nachfolgenden Serien nicht antritt, wird für die nächsten zwei Meisterschaften des BSKV e.V. gesperrt.

## Startgelder:

Damen und Herren: 22,00 €

Senioren (Jahrgang 1962 und älter): 22,00 €

Junioren (Jahrgang 2002 und jünger): 5,00 €

Je verlorenem Spiel sind 1,00 € (Junioren 0,30 €) Verlustspielgeld zu entrichten.

## Meldungen:

Die Meldungen sind bis zum 12. April 2023 im Portal SkatGuru (Rubrik Wettbewerbe) vorzunehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das BSKV-Spielleiterkonto - IBAN DE27 7116 0000 0408 0364 70 - zu überweisen.

Die Deutschen Einzelmeisterschaften finden am 8. und 9. Juli 2023 in Magdeburg statt.

*Ulrich Rönz*

Präsident des BSKV e.V.

*Joachim Wenger*

Spielleiter des BSKV e.V.

<sup>1</sup> Änderungen vorbehalten

# 20. Internationales Skatfestival Bad Füssing

Hans Klier - Gedächtnisturnier

vom 27. Februar – 3. März 2023 im Großen Kurhaus Bad Füssing

15 Serien Gesamtwertung und 5 Tageswertungen  
sowie zusätzliche Tandem- und Mixedwertung

## ALLE PREISE SIND GARANTIERT !!!

Preisgestaltung der Einzel-Gesamtwertung:

1. Preis 1.600,- € + Pokal · 2. Preis 1.400,- € + Pokal · 3. Preis 1.200,- € + Pokal  
4. Preis 1.000,- € · 5. Preis 800,- € · 6. Preis 600,- € · 7. Preis 500,- €  
8. Preis 400,- € · 9. Preis 350,- € · 10. Preis 300,- €  
11.-15. Preis 250,- € · 16.-20. Preis 200,- € · 21.-25. Preis 175,- €  
26.-30. Preis 150,- € · 31.-35. Preis 125,- € · 36.-40. Preis 100,- €  
41.-50. Preis 75,- € · 51.-60. Preis 60,- € · 61.-75. Preis 50,- €

Preisgestaltung der 5 Tageswertungen (Montag-Freitag):

1. Preis 250,- € + Pokal · 2. Preis 200,- € + Pokal · 3. Preis 150,- € + Pokal  
4. Preis 125,- € · 5. Preis 100,- € · 6.-10. Preis 90,- €  
11.-15. Preis 80,- € · 16.-20. Preis 70,- € · 21.-25. Preis 60,- € · 26.-38. Preis 50,- €

Diese Preisgestaltung ist unabhängig von der Teilnehmerzahl garantiert!

Die Damen- und Seniorenpreise sind integriert!

Preisgestaltung des Vorturniers am Sonntag, 26. Februar 2023:

– Kooperations-Turnier mit der VG 83 –

1. Preis 250,- € + Pokal · 2. Preis 200,- € + Pokal · 3. Preis 150,- € + Pokal  
4. Preis 125,- € · 5. Preis 100,- € · 6.-10. Preis 85,- €  
11.-15. Preis 70,- € · 16.-20. Preis 60,- € · 21.-30. Preis 50,- €

Diese Preisgestaltung ist für 120 Teilnehmer kalkuliert und  
wird der tatsächlichen Teilnehmerzahl angeglichen!

Startgelder & Konkurrenzen:

- 150,- € für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen  
150,- € pro Tandem für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen  
100,- € pro Mixed für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen  
20,- € für die Tagesspielerinnen und Tagesspieler  
20,- € für das Vorturnier am Sonntag, 26. Februar 2023  
1,- € Verlustspielgeld durchgehend bei allen Konkurrenzen

Organisation, Turnierleitung & Hotelbuchungen:

Alfred Flöck · Tel. (02327) 412 60 84 · Mobil (0163) 800 86 73

alfred.floeck@web.de · www.alfred-floeck-skat.de

(kein Reiseveranstalter, nur Vermittler)

Auch in diesem Jahr findet wieder ein separates Romméturnier statt!

# WELTGRÖßTES TURNIER

**skat**   
im Internet



**125.000 € Preisgeld**

**[www.SKAT-MASTERS.de](http://www.SKAT-MASTERS.de)**



**GAME:DUELL** 